

Am 9. und 10. November 2022 tagten unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann der Verwaltungsausschuss, der Gartenschauausschuss und der Technische Ausschuss im Kleinen Saal der Stadthalle Balingen. Zur Beratung und Beschlussfassung standen dabei folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

### Neukonzeption der Zehntscheuer

Herr Seng gab dem Gremium in der vergangenen Sitzung des Verwaltungsausschusses anhand einer Präsentation einen Überblick über den aktuellen Stand der Weiterentwicklung der Ausstellungspraxis in der Zehntscheuer. So berichtete er, dass die Umsetzung des neuen Ausstellungskonzepts im Erdgeschoss am weitesten fortgeschritten sei, wo nach wie vor Sonderausstellungen gezeigt werden, die nicht notwendigerweise die städtische (Kultur-) Geschichte zeigen, sondern vorrangig einen Beitrag zur gesellschaftlichen Diskussion aktueller Themen leisten sollen. Darüber hinaus informierte Herr Seng insbesondere über die Planungen und die aktuell anstehenden Schritte zur Realisierung der im ersten Obergeschoss geplanten Ausstellung „Balingen rundum“, welche als Nachfolge der „Heimatausstellung“ vorgesehen ist. „Balingen rundum“ soll mithilfe von „Ausstellungsinselformen“ präsentiert werden. So sollen verschiedene Aspekte der Stadt- und Kulturgeschichte aus verschiedenen Perspektiven aufgegriffen werden. Die Inseln verteilen sich im Ausstellungsraum und sind thematisch in sich geschlossen, miteinander jedoch über das Jahresthema verbunden.

### TSG Balingen erhält Zuschuss

Der Verwaltungsausschuss gewährte aufgrund eines entsprechenden Antrags der TSG Balingen, Abt. Leichtathletik, einstimmig einen Zuschuss zur Beschaffung einer Zeitmessanlage mit einem Gesamtwert von ca. 20.000 EUR. Gemäß § 11 Abs. 1 i. V. m. Abs. 2 der Sportförderrichtlinien können Vereine einen Zuschuss zur Anschaffung von Sportgeräten erhalten, wenn deren Benutzung in oder auf den städtischen Sportanlagen möglich bzw. erlaubt ist und deren Wert im Einzelfall 1.500 EUR übersteigt.

### Zuwendungen, Spenden und Schenkungen

In seiner vergangenen Sitzung freute sich der Verwaltungsausschuss über Sach- und Geldspenden im Wert von über 2.000 EUR. Die insgesamt vier Spenden waren dabei für das Freibadfest am 28. Juli 2022 sowie die städtischen Kindergärten Fronhof und Haydnstraße bestimmt.

### Neuregelung § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)

Sowohl der Verwaltungsausschuss als auch der Technische Ausschuss stimmten im Wege der Vorberatung einstimmig einer aufgrund gesetzlicher Neuerungen erforderlichen Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG sowie der Anpassung von Richtlinien/privatrechtlicher Entgeltregelungen zu. Konkret sind von den Änderungen die Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung, die Gutachterausschussgebührensatzung, die Verwaltungsgebührensatzung, die Richtlinien für die Anforderung (Inanspruchnahme) und Bewilligung (Verrechnung) von Leistungen und Arbeiten der städt. Betriebe und Einrichtungen sowie die Richtlinien über die Erhebung eines Entgelts für die Benutzung städtischer Einrichtungen betroffen. Die Änderungen sollen zum 1. Januar 2023 in Kraft treten.

### Änderung der Nutzungsentgelte vorberaten

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die üblicherweise alle zwei Jahre erfolgende Anpassung der Nutzungsentgelte für die Stadthalle Balingen zu Beginn des Jahres 2022 nicht als sinnvoll erachtet. Durch die aktuell sehr hohen Preissteigerungen bei den Energie- und Beschaffungskosten ist nun allerdings eine Mietpreiserhöhung zum 1. Januar 2023 dringend geboten. Dieses Erfordernis besteht auch für die Vermietung des Platzes für Fahrsicherheitstrainingskurse auf dem Gelände der Messe Balingen. Vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung des Gemeinderates stimmte der Verwaltungsausschuss einstimmig den entsprechenden Änderungen der Nutzungsentgelte zu.

### Kindertagespflege soll mehr kommunale Förderungen erhalten

Einstimmig stimmte der Verwaltungsausschuss im Wege der Vorberatung dafür, dass Tagespflegepersonen, die im Besitz einer Erlaubnis zur Kindertagespflege sind, ab dem 1. Januar 2023 einen kommunalen Zuschuss in Höhe von 2 EUR je Betreuungsstunde für Balingener Kinder erhalten sollen. Bei Kindergartenkindern (ab 3 Jahren) erfolgt eine Zahlung weiterhin nur für Zeiten außerhalb der jeweiligen Betreuungszeiten des Kindergartens. Diese Entscheidung, welche noch unter Vorbehalt des endgültigen Votums des Gemeinderates steht, entspricht einer gemeinsamen Absprache der (Ober-) Bürgermeister im Zollernalbkreis und soll künftig landkreisweit gelten. Mit dieser Entscheidung investiert die Stadt Balingen weitere 60.000 EUR in ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit.

### Erhöhung des Sonderzuschusses an den Tennisclub Ostdorf e.V.

Wiederum einstimmig stimmte der Verwaltungsausschuss im Wege der Vorberatung dafür, die in den Jahren 2020 bzw. 2021 beschlossenen städtischen Sonderzuschüsse an den Tennisclub Ostdorf e.V. um 51.397,06 EUR zu erhöhen. Das Votum steht noch unter Vorbehalt der Anhörung des Ortschaftsrates Ostdorf und der endgültigen Entscheidung des Gemeinderates am 22. November 2022. Im Rahmen der Entscheidung zur Gewährung des Sonderzuschusses im Jahre 2021 hatte sich die Stadt bereit erklärt, begründete Mehrkosten, die nicht in der Verantwortung des TC Ostdorf liegen, in vollem Umfang zu bezuschussen. Die Mehrkosten der aufgrund der Umsiedlung der BTG erforderlichen Erweiterung der Tennisanlage Ostdorf ergeben sich im Besonderen durch einzuhaltende naturschutzrechtliche Vorgaben und sind insofern begründet.

### Gartenschau 2023 –

#### Personaldienstleistung vergeben

Einstimmig vergab der Gartenschauausschuss die Personaldienstleistungen für Kassenbetrieb, Objekt- und Veranstaltungsschutz, Parkierungsabwicklung und Ehrenamtskoordination bei der Gartenschau 2023. Die Teilleistungen Nr. 2 und 3, Sicherheitsdienst und Parkierungsabwicklung, zum Preis von rund 160.000 EUR gingen dabei an die Firma Protection First aus Balingen, während die Teilleistungen, Kassendienst und Ehrenamtsabwicklung, zum Preis von rund 370.000 EUR an die Firma Cavall aus Rottenburg vergeben wurden.

### Gartenschau 2023 –

#### „Historischer Pfad“

Herr Skarlatoudis, Leiter des Fachbereichs Marketing und Veranstaltungen des Eigenbetriebs Gartenschau Balingen 2023, präsentierte in der vergangenen Sitzung des Gartenschauausschusses die Planungen zum „Historischen Pfad“. Entlang der Zaunanlage der Bizerba-Arena stellen sich die Rückfronten der vorhandenen Bandwerbungen derzeit als wenig attraktive, leere und monotone Flächen gegenüber dem eyachbegleitenden Fußweg dar. Diese sich auf eine Länge von ca. 250 Meter erstreckenden Flächen würden sich entsprechend sehr gut eignen, auf unterhaltsame und lehrreiche Weise für die dort flanierenden Fußgängern die Stadtgeschichte Balingens erlebbar zu machen. Die genaue Realisierung soll hierbei im Rahmen eines Wettbewerbes erfolgen, bei welchem die teilnehmenden Agenturen ein Grobkonzept für den historischen Pfad entwickeln und vorstellen sollen, das sowohl die grafische Gestaltung als auch die inhaltliche Herangehensweise darstellt. Die Beauftragung des entsprechenden Siegerkonzeptes ist für Mitte Dezember 2022 vorgesehen, die Umsetzung des „Historischen Pfades“ soll dann bis spätestens 21. April 2023 erfolgen.

### Starkrisikomanagement – Vorstellung des aktuellen Planungsstandes

Starkregenereignisse stellen aufgrund der damit verbundenen Schäden ein zunehmendes Problem dar. Diese lokal begrenzten Regenereignisse mit großer Niederschlagsmenge und hoher Intensität sind meist von sehr geringer räumlicher Aus-

dehnung und kurzer Dauer, weshalb sie ein nur schwer zu kalkulierendes Überschwemmungsrisiko darstellen. Aus diesem Grund hat sich die Stadtverwaltung dazu entschlossen, auf Basis der Empfehlung der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, ein Starkregenrisikomanagement aufstellen zu lassen. Ziele dieses Starkregenrisikomanagements sind – auf Basis eines landesweit einheitlichen Verfahrens – Gefahren und Risiken zu analysieren und darauf aufbauend ein kommunales Handlungskonzept zu erstellen. Die entsprechende Vergabe erfolgte bereits im Juni 2019 an das Ingenieurbüro Heberle aus Rottenburg am Neckar. Herr Heberle informierte nun in der jüngsten Sitzung des Technischen Ausschusses über den aktuellen Stand der Planungen und Berechnungen sowie die bisherige und die weitere Vorgehensweise. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses nahmen den detaillierten Vortrag mit großem Interesse zur Kenntnis.

### **Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)**

Mit jeweils einstimmigen Voten beschloss der Technische Ausschuss, vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung des Gemeinderates und der Anhörungen in den jeweiligen Ortschaften, das Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2035+ (ISEK) für die Ortschaften Engstlatt, Heselwangen und Ostdorf. Gleichzeitig soll das Monitoring zur Fortführung und Anpassung des ISEK-Prozesses im vorgeschlagenen Umfang und zeitlichen Rahmen umgesetzt werden. Vor der Beschlussfassung des Gremiums hatte Frau Neubauer vom beauftragten Büro Pesch + Partner aus Stuttgart einen Einblick in die jeweiligen Konzepte gegeben, welche in enger Zusammenarbeit mit den Ortschaftsräten und den Einwohnern erarbeitet worden sind. Diese stellen einen Orientierungsrahmen und eine Handlungsanleitung für die Kommunalpolitik, die Stadtverwaltung und die Bürgerschaft dar und unterstützt alle Akteure bei den anstehenden Aufgaben.

Das Vorliegen eines Integrierten Stadtentwicklungskonzepts ist eine Grundlage für die Aufnahme in Städtebauförderprogramme (Sanierungsgebote) sowie in viele andere Förderprogramme, wie z.B. ELR (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum). Die ISEK Engstlatt, Heselwangen und Ostdorf 2035+ werden nach dem Beschluss öffentlich bekanntgegeben und auf der Homepage der Stadt Balingen eingestellt.

### **Nutzung der Fußgängerzone am Marktplatz in Balingen durch den Radverkehr – Entscheidung in den Gemeinderat verwiesen**

Mit mehrheitlichem Beschluss entsprach der Technische Ausschuss einem Geschäftsordnungsantrag, wonach die Entscheidung, ob künftig das Radfahren in der Fußgängerzone nicht mehr erlaubt sein soll, an den Gemeinderat verwiesen wird. Dadurch erhalten die Gremienmitglieder mehr Zeit, um die Thematik nochmals intensiv in ihren jeweiligen Fraktionen zu beraten.

### **Vergaben getätigt**

#### **Erschließung Hölderlinstraße in Balingen**

Mit einstimmigem Votum vergab der Technische Ausschuss eine Bauleistung zur Erschließung der Hölderlinstraße auf einem weiteren Teilstück in Höhe von 165.518,85 EUR brutto an die Firma Gebr. Stumpp aus Balingen.

#### **Sanierung des Kunstrasenplatzes an der BIZERBA–Arena in Balingen**

Ebenfalls einstimmig beschloss der Technische Ausschuss die Vergabe der Planungsleistungen zur Sanierung des Kunstrasenplatzes an der BIZERBA–Arena in Balingen an das Büro Freiraumplanung Sigmund Landschaftsarchitekten GmbH aus Grafenberg. Die voraussichtliche Auftragssumme für alle Planungsleistungen würde sich nach aktuellem Stand auf rund 180.000 EUR brutto. Auf Anregung aus der Mitte des Technischen Ausschusses war der Beschlussantrag dahingehend geändert worden, die Planung zunächst nur bis zur Entwurfsplanung durchzuführen, um dann auf deren Grundlage abschließend zu beurteilen, ob die erforderlichen Mittel in eine Sanierung investiert werden sollen. Entsprechend reduzieren sich somit auch die zunächst anfallenden Planungskosten.

#### **Ausbau der Hurdnagelstraße zwischen Frommern und Weilstetten**

Im Wege der Vorberatung stimmte der Technische Ausschuss einstimmig der Vergabe von Planungsleistungen zum Ausbau der Hurdnagelstraße zwischen Frommern und Weilstetten sowie überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 392.494,22 EUR zu. Die Vergabe erfolgt an das Ingenieurbüro Breinlinger Ingenieure Tiefbau GmbH aus Tuttlingen in stufenweiser Beauftragung mit einer voraussichtlichen Auftragssumme von 592.494,22 EUR brutto. Das Votum steht noch unter Vorbehalt der Anhörungsergebnisse in den Ortschaftsräten Frommern und

Weilstetten sowie der abschließenden Entscheidung des Gemeinderates.

### **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Kesselmühlenstraße/Erlebnisauen“, Balingen**

Wiederum im Wege der Vorberatung stimmte der Technische Ausschuss einstimmig der Billigung des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Kesselmühlenstraße/ Erlebnisauen“ zu. Im Zusammenhang mit den Planungen zur Gartenschau 2023 und der Anlage von Grünflächen (Erlebnisauen) im Bereich des ehemaligen Gewerbeareals „Hahn + Schnekenburger“, sollen die zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten auf den Grundstücken entlang der Hindenburgstraße und östlich der Kesselmühlenstraße, die teilweise gewerblich, teilweise zu Wohnungszwecken genutzt werden, städtebaulich und zukunftsorientiert geregelt werden. Ziel der Planungen ist es, durch einen qualifizierten Bebauungsplan mit Örtlichen Bauvorschriften sowohl bauplanungs- und bauordnungsrechtliche als auch gestalterische Festsetzungen für die zukünftige Nutzung des Areals und den Ausbaustandard der Hindenburgstraße festzulegen. Hierbei sollen die Erlebnisauen als öffentliche Grünfläche festgesetzt werden. Gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 18. Mai 2021 wurde der Geltungsbereich der vorliegenden Planung im Bereich der Erlebnisauen angepasst und umfasst nun insgesamt ca. 1,65 Hektar.

Die nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Gartenschauausschusses finden am

**Dienstag, den 29. November und Mittwoch, den 30. November 2022**  
**um 17.00 Uhr**

in der Stadthalle Balingen statt.

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

**Mittwoch, den 30. November 2022**

im Anschluss an die Sitzung des Gartenschauausschusses in der Stadthalle Balingen statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter [www.balingen.de](http://www.balingen.de) sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.